

ANTRAG
an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Salzburg
im November 2023

Verbesserung der Kinderbetreuung
und Ablehnung des Berndorfer Modells in Salzburg

Die Kinderbetreuung ist ein zentrales Element für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und trägt zur Stärkung der regionalen Wirtschaft bei. Eine verbesserte Kinderbetreuung ist eine entscheidende Maßnahme, um dem Arbeitskräftemangel entgegenzuwirken und Chancengleichheit zu fördern. Wenn Eltern, insbesondere Mütter, die Möglichkeit haben, ihre beruflichen Ambitionen zu verfolgen, wird dies dazu beitragen, qualifizierte Fachkräfte in Salzburg zu halten und anzuziehen.

Wir lehnen das Berndorfer Modell ab, da es einen gegenteiligen Effekt auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat. Dieses Modell behindert die Möglichkeiten der Eltern, ihre beruflichen und familiären Verpflichtungen erfolgreich zu koordinieren, und sollte daher nicht in Salzburg umgesetzt werden.

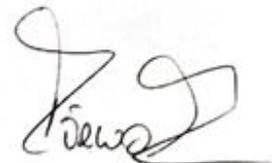
Der Salzburger Wirtschaftsverband (SWV) stellt daher den folgenden Antrag und lädt alle Fraktionen ein, diesen zu unterstützen:

Die Wirtschaftskammer Salzburg wird aufgefordert, bei der Landesregierung nachdrücklich für die folgenden Maßnahmen zur Verbesserung der Kinderbetreuung einzutreten und das Berndorfer Modell abzulehnen. Wir sind überzeugt, dass eine verbesserte Kinderbetreuung nicht nur den Familien in unserer Region zugutekommen wird, sondern auch dazu beitragen wird, den Arbeitskräftemangel zu bekämpfen und die Wirtschaft in Salzburg zu stärken.

1. **Rechtsanspruch auf Betreuungsplatz ab dem 1. Jahr:** Jedes Kind sollte einen gesetzlich verankerten Anspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem ersten Lebensjahr haben. Dies ermöglicht Eltern eine frühzeitige Rückkehr ins Berufsleben und trägt zur Chancengleichheit bei.
2. **Erhöhung der angebotenen Plätze und längere und flexiblere Öffnungszeiten:** Es ist dringend notwendig, die Anzahl der Betreuungsplätze zu erhöhen, um den Bedarf aller Eltern zu decken. Gleichzeitig sollten die Öffnungszeiten flexibler gestaltet werden, um den unterschiedlichen Arbeitszeiten gerecht zu werden.
3. **Einheitliche Qualitätsstandards:** Eine einheitliche und hohe Qualität der Kinderbetreuungseinrichtungen ist von entscheidender Bedeutung. Es ist notwendig, klare Qualitätsstandards festzulegen und sicherzustellen, dass diese in allen Betreuungseinrichtungen erfüllt werden.
4. **Erfüllung der Barcelona Ziele:** Wir unterstützen die Barcelona Ziele zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie und setzen uns dafür ein, dass Salzburg diese Ziele aktiv verfolgt und umsetzt. Dies beinhaltet nicht nur den Zugang zu qualitativ hochwertiger Kinderbetreuung, sondern auch die Förderung der Väterbeteiligung und die Schaffung einer familienfreundlichen Arbeitsumgebung.
5. **Ablehnung des Berndorfer Modells** wegen gegenteiligen Effekts!



Andreas Gfrerer



Peter Mörwald